



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19. Juni 2019

Antrag

Radeln im Grünen II: Radverkehrsrouten im Grünen verknüpfen, verbessern und veröffentlichen

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, sichere Radverkehrsrouten im Grünen zu schaffen und bereits vorhandene zu verknüpfen und zu verbessern. Dieses Radroutennetz durch Grünflächen und Parks soll veröffentlicht und bei relevanten Navigationsdiensten eingespeist werden.

Begründung

Radeln im Grünen ist sehr attraktiv, gesundheitsfördernd und oft zügiger als im Hauptverkehrsnetz.

Einige Münchner Radwege im Grünen sind nicht bekannt oder ausgewiesen, bei einigen ist offiziell das Radfahren nicht erlaubt, obwohl seit Jahrzehnten praktiziert. Die Möglichkeit einen „grünen“ Radweg auszuweisen sollte unter geringstmöglichem Eingriff in die Natur erfolgen, z.B. durch Vermeidung von Baumfällungen.

Radwege, wie z.B. der Schirmerweg entlang der Würm, sind mit ca. zwei Metern oft zu schmal für Rad- und Fußverkehr in beide Richtungen. Um Konflikte zu vermeiden, sollen solche Wege verbreitert werden, sofern eine Führung von Rad- und Fußverkehr auf getrennten Wegen nicht möglich oder nicht sinnvoll ist.

Radverkehr kann gebündelt und kanalisiert werden, wenn attraktive Verbindungen geschaffen werden. So ist Schwabing-West bestens mit der Ackermannbogenbrücke an den Olympiapark angeschlossen. Es lassen sich durch solche Verbindungen große Kreuzungen vermeiden und Umwege werden durch die eingesparte „Ampelzeit“ attraktiv.

Beispielgebend können die grünen Routen in Kopenhagen sein, die die Stadtverwaltung in den letzten Jahren vermehrt in Parks eingerichtet hat.

Sonja Haider (ÖDP) und Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 269 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de